



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Bruckenuau.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

der Stadt Bern in Helvetien zuständig / be-
nebenst dem dabey gelegnen Schloß Hab-
spurg auf / welchem Keyser Rudolff / Graf zu
Habsburg / Hof gehalten.

Ein ander Bruck ligt an der Muer / ist eine
alte Lands-Fürstliche Steyerische Stadt / da-
rinn wenig / ausser eines Franciscaner Klo-
sters / und in selbiger Kirchen eines schönen
Altars zu sehen. Es hat auch Capuciner
daselbst. Das Fürstl. Schloß ligt ziemlich
hoch.

Noch ein anders Bruck ligt an der
Leytha so Hungarn von Oesterreich scheidet /
und also an den Hungarischen Grenzen / aber
noch in Unter-Oesterreich / 4. Meilen von
Wien / hat Schloß und Stadt. Der Burger
Nahrung ist mehrentheils Feld- und Wein-
bau / und werden jährlich grosse Viehmärkte
allhier gehalten. An. 1619. haben die Töble-
mische Hungarn dieses Bruck eingenommen.

Es ist auch ein Bruck in ober Oesterreich so
man zum Unterscheid an der Föckla und in
gemein Föckla-Bruck nennet / so eine aus den
sieben Landsfürstlichen Städten daselbst ist.
Ist zwar nicht groß / hat aber einen feinen
Platz oder Markt / und hübsche Häuser / wie-
wol sie An. 1638. durch Feuer grossen Scha-
den solle erlitten haben. An. 1626. sind von
dieser Stadt die Ober-Enserischen Bauern
das drittemal vom Grafen von Pappenheim
den 29. Nov. geschlagen worden.

Bruckenaу.

Bruckenaу ist ein Städtlein im Stift St.

/ be
Habe
af zu

t eine
t/dar
Klo
önen
ciner
mlich

n der
idet/
/aber
i von
urger
Bein
ärkte
etblo
men.
ich so
d ins
s den
st ist
einen
/ wie
Scha
d vo
auere
nbein

st zu
b

BRÜSSEL.



1. S. Geurix Kirch. 2. S. Nicolaus. 3. Rathhaus. 4. L. Fr. Cap. 5. S. Goelen K. 6. Saunell. 7. Der Haoff.

da
14
der
non

B
Ab
Ge
fah
Bo
unt

B
gef
We
Ce
auf
frei
St
M
ben
M
7.
der
nel
Ge
ter
der
St
Co
die

da / an dem Wässerlein Sinna / wurde An.
1400. von theils Edelleuthen / der Schil-
derfischen Parthey / durch Kriegs-List einge-
nommen.

Brüel.

Brüel ist eine Stadt in Holland / und das
Haupt im Ländlein Booren; ligt bey des
Rheins / wie auch der Maas Ausgang in die
See / und ist der Kaufmannschaft und Schif-
fahrt halber sonderlich berühmt / und daher
Volkreich / hat auch einen sehr fruchtbaren
und köstlichen Geträid-Boden herum.

Brüssel.

Brüssel ist eine vorname Stadt in Bra-
band / ligt gar schön und lustig / hat einen
gesunden Luft / wolgebaute Felder / Lust-
Wälder und Wiesen herum. Das Wasser
Senna laufft mitten durch die Stadt; Ihre
äusserliche Form ist wie ein Herz; deren Um-
kreis begreift so viel / als man in zweyen
Stunden gehen kan. Hat eine doppelte
Mauer / einen hohen Wall und breite Grä-
ben / item 74. groß und kleine Thürne an den
Mauern. Allhier sind 7. öffentliche Brunnen /
7. Gassen / so zum fürnehmsten Platz / oder auf
den Markt führen; 7. Pfarr-Kirchen / 7. vor-
nehme u. befreyete alte Adelige Geschlechter / 7
Schöpffen / 7. Hebammen / und 7. Thore. Un-
ter den Pfarr-Kirchen ist St. Gudulæ son-
derlich zu sehen / allwo 2. Thürne von 500.
Staffeln hoch stehen. Ingleich das Jesuiter
Collegium / samt deren Bibliothec. Ausser
diesem Collegio sind 45. Schulen allhier zu
sehen.